

INGO DETTLING LEIDENSCHAFT FÜR TECHNOLOGIE



PROFIL

Auf Enterprise Java spezialisierter Senior Architekt, Entwickler, Berater und technischer Projektleiter mit ausgeprägten Erfahrungen in verschiedenen Branchen. Einsatz aktueller Technologien und Frameworks in Verbindung mit agilen Methoden für das Erzielen schneller und wertvoller Ergebnisse. Optionaler Einsatz von Code-Generatoren und dynamischen Sprachen. In der Regel verantwortlich für technische Architektur, Software-Design, modell- und testgetriebene Entwicklung, agiles Vorgehen und technische Projektleitung.

Berufserfahrung seit 1992.

SOFT SKILLS

Führung von Entwicklern durch alle Phasen (Analyse, Design, Entwicklung, Test und Rollout) in zeitlich kritischen Projekten. Legt Wert auf beispielhaftes Vorgehen und schärft den Blick für Softwarequalität. Gibt gern Know-How weiter und agiert auch als Mentor. Strahlt Ruhe und Souveränität aus.

SPEZIALGEBIETE

- Web-Applikationen und Enterprise-Software auf Basis von Java und J2EE/JEE
- Modellgetriebene Entwicklung (MDA / MDSD / Code-Generierung)
- Application Server: WebLogic, WebSphere, Glassfish, JBoss, Tomcat
- Software Architektur und Design (mit UML)
- Refactoring
- Domain Driven Design (DDD)

AUSBILDUNG

Diplom - Informatiker (Technische Universität Karlsruhe) 1996
PRINCE2 (certified practioneer) 2009
SAE-Diplom für Audio Engineering 1987
Abitur 1985

SPRACHEN

Deutsch - Muttersprache
Englisch - fließend in Wort und Schrift

INGO DETTLING LEIDENSCHAFT FÜR TECHNOLOGIE

BRANCHEN

Automobil / Automotive, Industrie, (Investment-) Banken, Finanzdienstleister, Telekommunikation, Flughafenbetreiber, Internet, IT Dienstleister

BETRIEBSSYSTEME

Unix, Linux, Windows, Solaris, Mac OS-X

PROGRAMMIERSPRACHEN

Java (J2EE & J2SE), Javascript, C, C++, PL/SQL, Smalltalk

DATENBANKEN

Oracle, Informix, PostgreSQL, MySQL

PRODUKTE

Intellij, Eclipse, WSAD, MagicDraw UML, XMLSpy, Xtext, AndroMDA, TOAD, VisualWorks, WebLogic, WebSphere AS, WebSphere MQ, JBoss, Tomcat, Glassfish, Spring Framework, PrimeFaces, Axis, CXF, Hibernate, EclipseLink, Maven, Ant, Subversion, TestNG, JUnit, Cactus, Fit, Nexus, Sonar, Mercurial

STANDARDS

JEE, EJB, JPA, JDBC, JMS, JSF, JSP, Servlets, HTML, CSS, Javascript, AJAX, UML, MDA, MDSD, CORBA, XP (eXtreme programming), SCRUM, agile Methoden

ERFAHRUNGEN

Objekt orientierte Analyse/Design/Programmierung, Anforderungsanalyse, Software Architekturen (UML, MDA), Softwareentwicklung, EAI, Design Patterns / Entwurfsmuster, Middleware, Datenbank Design, Test Driven Development (TDD), Refactoring, Agile Methoden, SCRUM, Technische Projektleitung

PROJEKTE

09.2015 - jetzt / DZ Bank AG / PDB, RWB, PRIIP, retailAPPs, Hausmeinung

Redesign und Erweiterung eines Systems zum Lebenszyklus-Management und zur Geschäftsvorfall-Automatisierung für Derivate zur Umsetzung der neuen, europäischen PRIIP-Verordnung. Ziel dieser Verordnung ist es, den Anlegerschutz zu stärken und durch mehr Transparenz das Vertrauen von Kleinanlegern in den Finanzmarkt wiederherzustellen. Das Software-Design realisiert eine Event Driven Architecture (EDA) in Kombination mit Complex Event Processing (CEP) als Voraussetzung für die schrittweise Einführung von Microservices.

Erweiterung der Hausmeinung um Zielmarktdaten aufgrund regulatorischer MiFID II Anforderungen.

Technologien: Java, JEE, Spring Framework, Javascript, Hibernate, JPA, SQL, Oracle, JBoss, Drools, Intellij, REST, JaxRS, Siren Hypermedia, HTML5, JUnit, Mockito, Rest-assured, Arquillian, Flyway, Maven, Mercurial, POI

INGO DETTLING LEIDENSCHAFT FÜR TECHNOLOGIE

09.2013 - 12.2015 / Commerzbank / FRAME, CORE

Weiterentwicklung von FRAME (Commerzbank's JEE Entwicklungs-Stack). Migration der FRAME Code Generatoren von Xtext 2.2.1 nach Xtext 2.7.3. Entwicklung von Domain Specific Languages (DSLs) und Code Generatoren. Performance-Optimierungen. Consulting- und Entwicklungstätigkeiten für das primäre Stammdaten-Projekt CORE.

Technologien: Java, JEE, JSF, Eclipse, Xtext, Xtend, Maven, TFS, Tomcat

01.2013 - 08.2013 / DZ Bank AG / Retail Work Bench (neu)

Entwicklung einer Anwendung für die workflow-gestützte und automatisierte Unterstützung der Bestandsprozesse für Flow-Produkte und zur zentralen Dokumentation des Lebens-Zyklus dieser Produkte in einer Produktstammdatenbank.

Technologien: Java, JEE, Eclipse, JSF, CDI, JPA, POI, SQL, Oracle, JBoss, Arquillian, Flyway, Maven, Mercurial

08.2012 - 12.2012 / Deutsche Pfandbriefbank AG / Basel 3 - Liquirisk (LCR, NFSR)

Entwicklung einer Webapplikation zur Berechnung und Meldung von Risikokennzahlen gemäß Basel 3 (LCR, NFSR).

Technologien: Java, Eclipse, Wicket, JPA, Oracle, JBoss, Maven

02.2012 - 07.2012 / Bearingpoint / Abacus DaVinci

Weiterentwicklung und Wartung eines Software-Produkts für das Meldewesen von Finanzinstituten.

Technologien: Java, Eclipse, GWT, Oracle, Tomcat, Maven, Nexus, Sonar

11.2011 - 12.2011 / Commerzbank AG / Comara

Weiterentwicklung einer Webapplikation zur Risikoanalyse und Reporting.

Technologien: Java, Hibernate, JPA, JSF, Facelets, Richfaces, Eclipse, TCServer, Team Foundation Server, Maven, Spring Framework, Spring Web Flow, Oracle, Apache POI, EasyMock, FRAME

04.2011 - 10.2011 / DZ Bank AG / Hausmeinung WpHG

Entwicklung eines Systems zur verbundweiten und zeitnahen Speicherung und Management von derivativen Produkten als Grundlage für Kundenberatungssysteme nach WpHG.

Technologien: Java, Hibernate, JPA, JSF, Facelets, Primefaces, Eclipse, Tomcat, ClearCase, Maven, Spring Framework, Spring Security, Oracle, Liquibase, PL/SQL, Apache POI

11.2010 - 04.2011 / Deutsche Bahn (DB System) / Technisches Upgrade

Durchführung eines technischen Upgrades der Application Server Plattform von JBoss 4.0.3 EAP auf JBoss 5.1 EAP für eine Vielzahl an Anwendungen mit gleichzeitigem Wechsel der JAX-WS Implementierung auf CXF. Komplette Re-Implementierung der Webservices.

Technologien: Java, Hibernate, JSF, Eclipse, JBoss, JAX-WS, CXF, ClearCase, ClearQuest, ANT, Spring Framework, Oracle, Axis 2

07.2010 - 10.2010 / FirstData / Ticketsystem SLA

Erweiterung einer Ticketsystem-Webapplikation um Funktionen zur Definition, Prozesszuweisung und Überwachung von Service Level Agreements (SLA). Design und Implementierung entsprechender Business-Logik im Backend und Realisierung der Web-GUI.

Technologien: Java, J2EE, Eclipse, JBoss, Spring Framework, JSF, Facelets, Oracle IOi, MKS, Mercury

INGO DETTLING LEIDENSCHAFT FÜR TECHNOLOGIE

04.2010 - 07.2010 / I&I Internet AG / Integrationsplattform: RESTful Architektur

Implementierung von Basisdiensten für eine Integrationsplattform (Middleware des neuen Kunden-Workspace der I&I Internet AG für Kapselung der Backend-Kern-Systeme von I&I, Web.de, GMX und weiterer Partner) basierend auf RESTful Webservices. Entwicklung einer Custom-Service-Registry und Erweiterung des Spring-Frameworks zur automatischen Dienstregistrierung.

Technologien: Linux, Ubuntu, Java, Eclipse, SVN, Maven, REST-ful Web Services, Tomcat, JUnit, Apache CXF, JBoss RESTEasy, JSON, Hibernate, JPA, JMeter

08.2009 – 01.2010 / Hypovereinsbank / SEPA Schnittstellen Dienste

Einbindung existierender Host-Systeme für die Einführung eines konzernweiten SEPA Zahlungssystems (Global Payments Engine). Entwicklung von Schnittstellendiensten zur Validierung, Transformation und Verarbeitung von SEPA Transaktionsdaten als EJB 3.0 Message Driven Beans im WebSphere Application Server. Anbindung der Dienste mittels WebSphere MQ Series.

Technologien: Java, JEE, JMS, EJB 3.0, XML, XSLT, Eclipse, Spring Framework, WebSphere MQ 7, WebSphere AS 6.1, RSA, JUnit

03.2008 - 06.2009 / Aareal Bank AG / Basel II - fortgeschrittener IRB-Ansatz

Entwicklung einer Kreditrisiko-Software für die Immobilienfinanzierung. Fortgeschrittener IRB-Ansatz zur Berechnung der Verlustquote (LGD). Einsatz als Technischer Architekt, Senior Entwickler und SCRUM Master. Einführung von modellgetriebene Software-Entwicklung (MDSD) zur Erhöhung der Produktivität und der Reaktionsgeschwindigkeit auf sich schnell ändernde Anforderungen. Testgetriebene Entwicklung der Berechnungslogik zur Qualitätssicherung.

Technologien: Java, J2EE, UML, MDSD, MDA, Eclipse, Spring Framework, Hibernate, Magicdraw, OpenArchitectureWare (OAW), Fornax, SQL Server, FIT, JUnit, Trac

06.2007 - 02.2008 / Europäische Zentralbank (EZB) / EONIA

Architektur und Entwicklung einer web-basierten Front Office Intranet-Anwendung zur Durchführung des EONIA Prozesses und zum Reporting. Integration mit dem REUTERS Informationsdienst.

Technologien: Java, J2EE, Javascript, Ajax, Eclipse, Tomcat, Spring Framework, JSF, Ajax4JSF, Prototype, Oracle IOi

04.2007 - 06.2007 / O2 Germany / Rating-Tree-Manager

Entwicklung des Rating-Tree-Managers, einer Software zur Unterstützung der O2 Engineering Abteilung im Umgang mit allen existierenden Prepaid Tarifen auf einem Alcatel OSP IN System. Die Software automatisiert die Manipulation von Rating-Bäumen, wodurch inkorrekte Rating-Datafills vermieden werden.

Technologien: Java, XML, Eclipse, Maven2

10.2006 - 04.2007 / I&I Internet AG / GEPPi (General Enterprise Process & Planning Infrastructure)

Design und Entwicklung einer Integrationssoftware (GEPPi) zwischen dem Business Engineering und dem Software Engineering der I&I Internet AG. GEPPi ist ein System zur Überwachung, Steuerung und Planung von sowohl technischen Prozessen als auch Geschäftsprozessen. Einsatz von Jini zur Realisierung eines dynamischen, sich selbst heilenden verteilten Systems.

Technologien: Java, J2EE, Jini, Web Services, Eclipse, JBoss, Oracle BPEL Process Manager, Apache Axis2, Oracle DB

08.2006 - 10.2006 / I&I Internet AG / CRM - Auftragserfassung - Billing

Migration des Altsystems basierend auf Stored Procedures hin zu einer service-orientierten Architektur (SOA). Analyse des Altsystems, Identifikation der neuen Zielarchitektur, Dekomposition der Funktionalität in einzelne, unabhängige Service-Komponenten, Risikobetrachtung der Migration, Migrationsplanung, Aufwandsabschätzung, Technical Lead Architect

11.2005 - 07.2006 / Fraport AG / FIDS (Flight Information Display System)

Entwicklung der Kommunikations- und Datenspeicherungskomponente von FIDS, einem neuen Produkt zur Speicherung und Darstellung von Flug-Informationen (verteilt, asynchrones System mit XML Nachrichten über JMS). Portierung von EJB 1.1 auf das Spring Framework. Komplexität des Kommunikationsprotokolls erforderte eine Implementierung der Kommunikationskomponente als Zustandsmaschine (Endlicher Automat) mit jBPM als Workflow- und BPM-System zur graph-orientierten Entwicklung. Entwicklung einer web-basierten Administrationskonsole für FIDS mit JSF.

Technologien: Java, J2EE, JMS, JSF, XML, XSLT, SQL, Websphere Application Developer (WSAD), Websphere AS, Eclipse, JBoss, JBoss jBPM, Oracle 8i, MyFaces, Spring Framework

09.2005 - 11.2005 / Atos Origin Worldline / Posium

Entwicklung neuer Funktionalitäten in Posium, einer Systemsoftware für Zahlungsverkehr mit integrierter Debitorenkomponente. Umsetzung der Business-Logik in Session EJBs. Persistierung mittels CMP EJBs.

Technologien: Java, J2EE, EJB, SQL, Websphere Application Developer (WSAD), JBoss, Oracle 8i

06.2005 - 09.2005 / SAS Deutschland / eCDMS

Entwicklung von SAS eCDMS, einer generischen Web-Anwendung zur strukturellen Definition, operativen Eingabe und anschließender Auswertung medizinischer Studien. Die Anwendungsstruktur ist von den Studien abhängig. Das Layout ist visuell konfigurierbar. Die Anwendung enthält Code-Generatoren für SAS Base Language und SAS SCL. Einsatz von UML und MDA (Modell Driven Architecture) zur Generierung von Infrastruktur-Code und kompletten Redesign der Gesamtarchitektur.

Technologien: Java, J2EE, JSP, JSF, Javascript, SAS, Tomcat, JBoss, Eclipse, Maven, MagicDraw, AndroMDA, Spring Framework, Hibernate, JSF, JUnit, Log4j, PostgreSQL

08.2004 - 05.2005 / Frankfurter Fondsbank / Fonds-Supermarkt

Weiterentwicklung einer mandantenfähigen Portallösung für die Depotverwaltung (Fonds-Supermarkt mit unterschiedlichem Erscheinungsbild pro Benutzergruppe). Änderung der Architektur zur Performance-Verbesserung. Verbesserung der Wartungsfähigkeit und Robustheit durch den Einsatz des Spring-Frameworks und die Einführung automatische Tests. Einsatz von Design Patterns, Ersatz von Entity Beans durch Hibernate, Eager-Loading Strategien und optimiertes SQL, Refactoring, EAI mit bestandsführenden Host-Systemen.

Technologien: Java, J2EE, JSP, Servlets, Oracle 8i, BEA WebLogic, Eclipse, Ant, Spring Framework, Hibernate, Struts, JUnit, Cactus, StrutsTestCase, JWebUnit, Toad, Log4j

02.2004 - 04.2004 / Accenture / Derivate Plattform

Erstellung der Architektur und des Design von technischen Basiskomponenten einer einheitlichen, integrierten Plattform für den Verkauf von derivativen Finanzprodukten. Verifizierung mittels Prototypen. Komponenten-Kommunikation mittels Nachrichten über einen JMS-Bus. Rolle als Mentor für die philippinischen Kollegen. Servicearchitektur für ein n-dimensionales, hierarchisches Sicherheitssystem und für Reporting.

Technologien: Java, J2EE, JMS, Webservices, Oracle 9i, BEA WebLogic, Eclipse 2.1, JasperReports, JFreechart

INGO DETTLING LEIDENSCHAFT FÜR TECHNOLOGIE

10.2003 - 12.2003 / Landesbank Baden-Wuerttemberg (LBBW) / IAS Fair Value Hedge Accounting

Design und Realisierung von Teilen der Geschäftslogik (z.B. Nebenabredentests, Splittingtests, Nebenabredentests, etc.) einer Web-Anwendung für die Erfassung von Hedge-Geschäfte gemäß IAS (International Accounting Standards), die mit einem übergeordneten IAS-Mart (SAS-System) synchronisiert ist (EAI). Einführung von automatisierten Tests. Kapselung der Geschäftslogik in Session-Beans. Realisierung der Persistenzschicht mittels Entity-Beans.

Technologien: Java, J2EE, EJB, CMP, Unit-Tests, Oracle 8i, BEA WebLogic, Eclipse 2.1, JUnit

10.2001 - 07.2003 / Dresdner Bank AG / Hedge Accounting und weitere Projekte

Entwicklung einer web-basierten Anwendung zur Verwaltung, Bewertung und Pflege von Derivaten, Hedges und Kreditgeschäften mit Reporting für Quartals- und Jahresabschlüsse gemäß IAS und US-GAAP.

Automatisiertes Testen von JSPs und Servlets mittels Cactus (J2EE-Tests).

Entwicklung eines Frameworks basierend auf Struts 1.1 mit dem es möglich ist Web-Anwendungen zu entwickeln ohne selbst Java-Code schreiben zu müssen. Die Erstellung von JSPs ist in der Regel ausreichend.

Entwicklung einer automatisierten, web-basierten Reporting-Software. Sowohl Kunden- und Reportdaten, als auch die Report-Konfigurationen liegen in Datenbanken. Die Daten werden nach XML konvertiert und mittels XSLT und FOP in PDF-Reports transformiert. Die Verteilung übernimmt ein separates System, dem die Report-Daten mittels JMS übermittelt werden. Als JMS-Provider wird MQ-Series von IBM eingesetzt.

Entwicklung eines Tomcat-JDBC-Realm für eine proprietäre Sicherheitsdatenbank.

Entwicklung eines Realm für den Zugriff auf einen LDAP-Server.

Technologien: Java, J2EE, JMS, JSP, Servlets, LDAP, XML, XSLT, FOP, JBuilder 6 Enterprise, Eclipse 2.0, CVS, Windows NT, Unix, Apache Jakarta: Tomcat, Cactus, Log4j, Struts, JUnit 3.7, HttpUnit 1.2.5, PoolMan 2.0.4, DbForms 0.9, Informix, MQ-Series

09.2001 - 10.2001 / DaimlerChrysler Bank / Direkt-Bank Basissysteme

Analyse mit anschließender Empfehlung zur effizienten Integration von Depotsystemen, Kreditkartensystemen und Call-Center-Systemen (EAI). Aufwands- und Kostenvergleich einer Eigenlösung (Open-Source Workflow-Management-System, XML und JMS) mit Vitria.

05.2001 - 07.2001 / Debis (T-Systems) / Maybach

Realisierung einer neuen Customer Relationship Management (CRM) Software als Web-Anwendung auf WebSphere. Synchronisation einer Siebel-Datenbank der Bestandsdaten der Oracle Datenbank der Web-Anwendung. Datenbankzugriff mittels JDBC in Data Access Objects (DAO), Gesamtarchitektur gemäß dem Modell-View-Controller (MVC) Pattern.

Technologien: Java, J2EE, Servlets, JSP, JDBC, SQL, HTML, VisualAge for Java 3.5 Enterprise, WebSphere, Oracle 8i, MS FrontPage

04.2001 - 06.2001 / DAT / SilverDAT II Inhouse

DAT besitzt eine zentrale Datenbank von Automobilteilen auf die Autohäuser und Kfz-Betriebe zugreifen. Ablösung alter Host-Systeme durch eine verteilte J2EE Lösung mit Swing Client. Session EJBs implementieren die Businesslogik. Der Datenbankzugriff erfolgt mittels TopLink.

Technologien: Java, J2EE, RMI, Swing, EJB, ORM, JBuilder, BEA WebLogic, TopLink, Oracle 8i, PVCS

06.2000 - 02.2001 / Emagine (Deutsche Bank) / Db24

Entwicklung neuer Geschäftsvorfälle als CORBA-Komponenten der Online-Banking Server Plattform von Emagine. Integration mit bestandsführenden Host-Systemen über MQ-Series-Nachrichten.
Frameworkentwicklung (gemäß Template-Pattern) zur Kapselung des MQ-Series-Infrastrukturcodes. Kapselung des Legacy-Sicherheits-Servers (Host) in einer CORBA-Servicekomponente (Facade-Pattern) zur Autorisierung von Realtime-Kursdaten.
Entwurf und Entwicklung von Konfigurationstools für den Banking Server in UML und in Java mit Swing-GUI. Einsatz des Parser-Generator javacc zur Verarbeitung der komplexen Konfigurationsdateien des Banking Servers.

Technologien: C++, CORBA, Java, UML, MQ Series, SUN Solaris 7, Windows NT, Unix, C++ Compiler, JDK 1.3, Iona Orbix, CVS, Together 4.1 Metamata Parsergenerator javacc, JUnit

08.1999 - 04.2000 / Softlab / PRISMA 98

Refactoring des Produkt-Daten-Management (PDM) Systems PRISMA 98 von BMW zur Wiederherstellung der Wartbarkeit und als Voraussetzung für Weiterentwicklungen. Umstellung des Systems auf ein neues, einheitliches Framework und Einführung von Unit-Tests zur Qualitätssicherung.

Technologien: Smalltalk, VisualWorks, Together 3.0, MS Windows NT, Solaris 7

04.1996 - 08.1999 / ISW / Ingenieurs-Software im Automobilssektor

Entwicklung einer netzwerkfähigen Fernsteuerung von Smalltalk-Umgebungen
Integration von CAE-Kernels für die Berechnung von Schadstoffausstößen + GUI
Erweiterung eines bestehenden Graphikauswerteprogramms
Entwicklung von CAE-Feedbackmeldungen an eine laufende Smalltalk-Umgebung
Optimierungsprogramm für Ventiltriebsdynamik basierend auf vorgegebenen mathematischen Routinen
Weiterentwicklung der Oberfläche eines Ventilberechnungsprogramms
Entwicklung eines GUI für ein Motorberechnungsprogramm
Entwicklung eines Browsers für ASAM-ODS

Technologien: Smalltalk, VisualWorks, Windows NT, IRIX, Unix, HP-UX

12.1992 - 12.1996 / DIGITAL (CEC) / CORBA Projekte

Entwurf und Implementierung der IOP in-line Bridge für ObjectBroker (CORBA), Fertigstellung und Test der IOP Bridge, Neuimplementierung der ObjectBroker Repositories

ACCENT Projekt: Untersuchung der XOM Schnittstelle und Implementierung einer Klassenbibliothek auf Basis des ObjectBrokers (CORBA)

Verteiltes C++ (DC++) und Digital ObjectBroker (CORBA), Abbildung von DC++ auf ObjectBroker

Erstellung von ACAS C++ Sprachbindings und die Untersuchung des Class Repositories von CORBA samt zugehöriger Dokumentation und Testsuites

ACA/Trellis Integration, nicht transparenter Aufruf, Schnittstelle zum Class Repository

Technologien: GNU Development Tools (C/C++), MS Visual C++, UNIX, OSFI